



Balance zwischen privat und öffentlich

Haus Holdergasse, Vaduz (FL) / Baumschlager Eberle Architekten

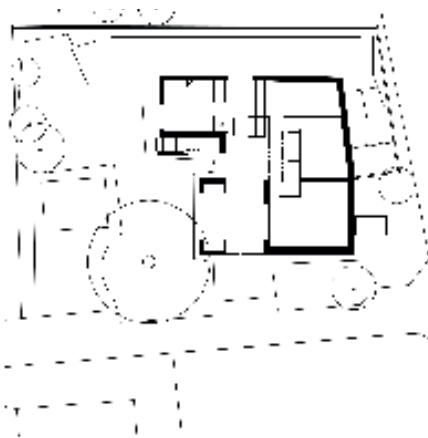
Am Anfang war das orthogonale Volumen. Aus diesem wurde eine Form in der angemessenen städtebaulichen Dimension entwickelt, welche die Balance zwischen Privatleben und Einbindung in den öffentlichen Raum hält. Aus diesem Dialog entstanden plastische Formen. So schwebt etwa an der Straßenseite das oberste Geschoß in Teilen über der Terrasse des ersten Stockwerks, gestützt von einem trapezförmigen Holzträger.

In der Konzeption des Hauses stand die Nachhaltigkeit der Materialien im Fokus. Raumprägend in Küche und Wohnzimmer sind auf die minimal notwendige Stärke reduzierte und damit ressourcenschonende Kassettendecken. Die Dämmziegel aus reinem Ton reduzieren die Energieverluste auf ein Minimum. Zusammen mit den Betondecken speichern sie solare Energiegewinne und gewährleisten auch im Sommer ein angenehmes Raumklima. Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe.

Die beiden Gebäudetrakte sind L-förmig angeordnet, wodurch der überschaubare Innenhof ein eigener Lebensbereich wird. Ebenso erhält das Haus eine klare Straßenseite mit gedecktem Eingang und zwei geschützten Terrassen. Im Erdgeschoß befinden sich Räume für die Garderobe, die

Hauswirtschaft und ein Multifunktionsraum mit Zugang zum Garten. Das Familienleben findet im ersten Obergeschoß statt. Das Wohnzimmer ist nach Süden, mit Blick auf die vorgelagerte Terrasse der Küche ausgerichtet. Die zweite und damit oberste Etage ist den Privatzimmern vorbehalten. •





Grundriss Erdgeschoß



Grundriss 1. Obergeschoß



Grundriss 2. Obergeschoß



Schnitt

Projekt

Haus Holdergasse
Vaduz, Liechtenstein (FL)

Bauherr

privat

Architektur

Baumschlager Eberle Architekten,
Vaduz (FL)
baumschlager-eberle.com

Projektdaten

Bruttogeschoßfläche 346 m²

Projekttablauf

Planungsbeginn 2018
Baubeginn 2019
Fertigstellung 2020

Materialien

Außenwände:

Ziegelwände Einsteinmauerwerk
(gedämmter Ziegel Bricosol) 49 cm
und Sicht-Betondecken verputzt

Innenwände: Ortbeton unbehandelt,
Verputz weiße Kalkglätte

Decken: Stahlbeton

Fassade: hellsandiger Sumpfkalkputz

Fenster: Eichenholz

Böden: EG und Bäder geschliffener
Beton

Obergeschoße Eiche massiv
(Roeckle AG, Vaduz)

Bäder: weißer und grauer

Marmorinoputz

**„ARCHITEKTUR LEISTET
IHREN BEITRAG ZUR
NACHHALTIGKEIT VOR
ALLEM ÜBER DIE LANGLE-
BIGKEIT DES RAUMKON-
ZEPTS UND DER
MATERIALITÄT.“**



Christian Tabernigg,
Baumschlager Eberle
Architekten, Vaduz